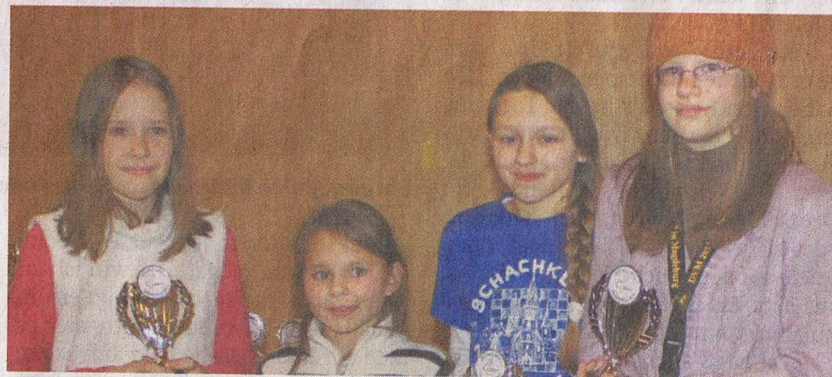


Schach-Mädels zum ersten Mal bei einer DM

WETTKAMPF Der SK Neumarkt hält gut mit und belegt am Ende den 16. Rang.

NEUMARKT. Zum ersten Mal hatte sich eine Mannschaft des Schachklubs Neumarkt für eine Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Die Mädchenmannschaft in der Altersklasse U 14 hatte sich mit einem starken dritten Rang bei den Bayerischen Meisterschaften das Teilnahmerecht gesichert und vertrat nun in Magdeburg die bayerischen Farben.

Die Bayerische U 12-Meisterin von 2011, Alisa Semenova vom befreundeten Schachclub Noris Tarrasch Nürnberg, verstärkte die Neumarkter Mädels Eva Schilay, Maria Schilay und Fabienne Held. Unter den 20 teilnehmenden Mannschaften war der SK Neumarkt an Position 17 gesetzt. Entsprechend stand das Turnier unter dem Motto Erfahrung sammeln, zu-



Die Neumarkter Schach-Mädels waren bei der Deutschen Meisterschaft.

mal man mit einem Altersschnitt von 10,75 Jahren das jüngste Team und mit Maria Schilay die jüngste aller Teilnehmerinnen stellte.

Dass man trotzdem gegen die Arrivierten mithalten kann, zeigte die erste Runde gegen den späteren Dritten TuRa Harksheide aus Schleswig-Holstein, der 2010 Deutscher Meister war. Nach gutem Beginn schien ein 2:2

möglich, doch am Ende musste man sich 0,5:3,5 geschlagen geben. Danach trat man gegen den thüringischen Vertreter SV Breitenworbis an und sicherte den ersten Mannschaftspunkt.

Am zweiten Turniertag sicherte Eva Schilay gegen den SV 1980 Gernsheim aus Hessen das Unentschieden. Zu allem Überflus wartete in der nächsten Runde mit dem Setzlisten-

dritten SK Freiburg-Zähringen aus Baden eine Mannschaft, die an allen Brettern nominell deutlich favorisiert war. Letztlich setzte sich die größere Erfahrung durch und der SK musste eine 0,5:3,5 Niederlage hinnehmen.

In der fünften Runde konnten die Neumarkter gegen das Tabellenschlusslicht SK Langen aus Hessen mit 2,5:1,5 den ersehnten ersten Sieg einfahren. Dagegen machten sich in der folgenden Runde gegen den SV Empor Erfurt aus Thüringen insbesondere bei den beiden Jüngeren die Strapazen der letzten Tage bemerkbar und man verlor mit 0,5:3,5.

Dafür zeigten sich die Neumarkter Mädels in der letzten Runde noch einmal von ihrer besten Seite und schlugen den Hamburger SK von 1830 souverän mit 3,5:0,5. Damit beendete man die Premiere bei der Deutschen Meisterschaft mit 6:8 Punkten auf Rang 16. Das Trainerteam hofft nun auf eine weitere Qualifikation im Jahr 2013.